

MUSIK, SPRACHE TEILHABE: TUTORIAL

Musik mit Alltagsgegenständen komponieren und Sprachbildung unterstützen

Komponieren kann jeder! Wie einfach das geht, zeigen unsere Trainer in diesem Tutorial zur musikalischen Sprachförderung. Mit Alltagsgegenständen wie Tellern, Gläsern oder Münzen lassen sich die drei zentralen Bausteine von Musik – Rhythmus, Klangfläche und Melodie – problemlos umsetzen. Sogar der eigene Körper lässt sich vielfältig nutzen, um Klänge zu erzeugen – die eigene Stimme ohnehin.

Video

Die Übung fördert auf kreative Art und Weise die Kommunikation unter Schülerinnen und Schülern, wenn sie mit ihren „Instrumenten“ eine Geschichte erfinden, begleiten, den anderen als Aufnahme über ihr Smartphone vorspielen und über die Geräusche und Klänge miteinander in Kontakt treten. Die Themen können entweder frei gewählt werden oder sich auf ein bestimmtes Themenfeld beziehen, zum Beispiel „Weltall“ oder „Restaurant“. Eine Einteilung in kleinere Gruppen mit je vier bis sechs Personen ist hier besonders empfehlenswert. So kommen nicht nur mehrere tolle Kompositionen zusammen, sondern die Gruppen können gegenseitig versuchen zu erraten, welche Geschichte die anderen mit ihrer Musik erzählen möchten. Das fördert Aufmerksamkeit und Zusammenarbeit, macht Spaß und schafft nicht zuletzt unzählige Sprachanlässe. Ihr sucht noch weitere Ideen für euren nächsten Unterricht?

Dann schaut euch auch die anderen Videos zum Thema in der Playlist an:
<https://www.youtube.com/playlist?list...>

Mehr zum Projekt „Musik, Sprache, Teilhabe“ der Bertelsmann Stiftung erfahrt ihr unter <https://www.musik-sprache-teilhabe.de>